

Jahresbericht 2019

Kantonsrats- Regierungsratswahlen

Wir führten im Kreis 6/10 einen engagierten Kantonsrats- und Regierungsratswahlkampf mittels Standaktionen, Verteilen von Flyern in den Briefkästen und Teilnahmen an Podien durch.

Nebst der persönlichen Präsenz wurde der Wahlkampf in/mittels Printmedien (Wahlzeitung, Postkarten, einigen Inserate in Zürich Nord, Züriberg, Höngger, WoZ, Velojournal, Zürcher Bauer und HAZ) aber auch mittels Social Media geführt.

Als Wahlvehikel nutzten wir die Zersiedelungs-Initiative und das Wassergesetz. Wir waren mit Standaktionen, Flyern in Briefkasten und Posts auf Facebook präsent. Für das Wassergesetz wurden – auf Initiative aus unserer Kreispartei – in der ganzen Stadt die Brunnen mit Parolen-Flyer behängt, die Aktionen gepostet und natürlich später die Flyer wieder abgehängt.

Es freut uns, dass wir auch im Kantonsrat Sitzgewinne verzeichnen konnten. Einer dieser zusätzlichen Sitze konnten wir im 6/10 realisieren. Damit konnten wir Kathy Steiner (bisher) und Jeannette Büsser (neu) zur Wahl in den Kantonsrat gratulieren.



Kathy Steiner



Jeannette Büsser

Rosengartentunnel

Am 23. März fand die Rosengartendemo statt. Leider wurde es nicht bewilligt, die Rosengartenstrasse zu sperren. Trotzdem kann man die Demo, die vor allem durch die Kreisparteien und befreundeten Organisationen getragen wurde, als einen Erfolg bezeichnen.



Die Vorarbeiten für die Abstimmung zum Rosengartentunnel – welches am 9. Februar 2020 glanzvoll abgelehnt wurde – begannen bereits im November 2019. Die Grünen waren mit den Kreisparteien der SP und AL sehr aktiv in diesem Abstimmungskampf beteiligt. Es wurde sogar sehr kreativ: Markus Huber gestaltete ein Plakat, mit zwei Löchern, in denen die Passant*innen die verteilten Schoggitaler versenken konnten. Wiederum wurden Standaktionen durchgeführt und Flyer in Briefkästen gesteckt. Unsere Mitglieder und Sympathisantinnen und Sympathisanten waren in diesem Abstimmungskampf erfreulich aktiv.



Nationalratswahlen

Auch hier waren wir in der Kreispartei sehr aktiv, galt es doch den grünen Schwung vom Frühling weiterzuführen.



Im November 2019 wurden die beiden bisherigen Männer Balthasar Glättli und Bastien Girod wiedergewählt. Es wurden zudem drei Frauen neu in den Nationalrat gewählt: Katharina Prelicz-Huber, Marionna Schlatter und Meret Schneider. Leider verfehlte Anika Brunner den 6. Sitz.

Weiteres

Wir durften im Jahr 2019 37 neue Mitglieder zwischen 18 und 68 Jahren begrüßen, sind also von 99 auf 136 Mitglieder angewachsen, was einem Zuwachs von 38 % entspricht. Ein paar davon konnten wir an unserem Neumitgliederanlass im «Nordbrüggli» am 23. März kennen lernen, den Jeannette Büsser und Markus Huber durchgeführt haben.

Wir haben Standaktionen zur nationalen Abstimmung am 19. Mai über die STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) durchgeführt, bei der wir Grüne bereits beim Sammeln für das Referendum aktiv waren. Die Stimmbevölkerung hat leider unsere Empfehlungen nicht unterstützt und hat das Gesetz angenommen.

Am Frauenstreiktag vom 14. Juni waren viele Grüne Mitglieder aktiv und involviert. Dank der Idee von Jeannette Büsser und Elena Marti, beide in der AG Gendergerechtigkeit (<https://gruenezuerich.ch/arbeitsgruppen>) aktiv, gibt es nun in Zürich einen Emilie Lieberherr-Platz.

Der «Oberstrass Mäart» 2019 fand am 15. Juni wieder mit der Beteiligung der Grünen statt. Am Stand verlosteten wir mit einem Glücksrad Traubenzucker, Hitzefächer und Fairtrade Kaffee aus Nicaragua. Das Transportkonzept für das Standmaterial war vorbildlich klimaschonend.



Vor allem hinter den Kulissen engagierten wir uns gegen das Schulprovisorium auf der Lettenwiese und zogen gar ein Referendum in Betracht. Es stellte sich heraus, dass die Erfolgsaussichten gering, der Aufwand sehr gross sowie der Zeitpunkt vor den Schulferien schwierig gewesen wären, um die provisorische Überstellung der Wiese während mindestens fünf Jahre zu verhindern.

Das Beispiel zeigt aber exemplarisch die Probleme der Stadt Zürich bei der Schulraumplanung und den nach wie vor sorglosen Umgang mit Grünflächen in der Stadt auf.

Am 14. September fand das Kreisfest 6 der SP, AL und Grünen auf Terrasse des Kirchgemeindehauses Wipkingen statt. Die Grünen Mitglieder haben sich sehr aktiv als freiwillige Helfer*innen beteiligt. Das Podium zum Thema Rosengartentunnel wurde von Fran Keller moderiert. Das Fest fand in guter Stimmung statt, dies nicht zuletzt dank des Auftritts der Band «eyebrows of death» (<https://www.eyebrowsofdeath.com>), welche einige Besucher*innen zum Tanzen verführte. Ein beliebter Programmpunkt war auch der Besuch auf der Turmterrasse.



Das OK: Monika, Andrea, Nico

Wipkinger-Zeitung

Pida Schneider zeichnete sich verantwortlich für die 4 x 1/2 Seite mit freiem Inhalt in der Wipkinger-Zeitung. Herzlichen Dank dafür.

Weitere Quartierzeitungen

Die Mandatsträger*innen erhalten immer wieder Gelegenheit, sich zu Themen oder Berichten zu äussern, was rege genutzt wurde und weiterhin wird.

Monika Bättschmann
Co-Präsidentin

und

Jüs Rauser
Co-Präsident